

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 47 (1939)

Heft: 51

Vereinsnachrichten: Zweigvereine = Sections de la Croix-Rouge

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

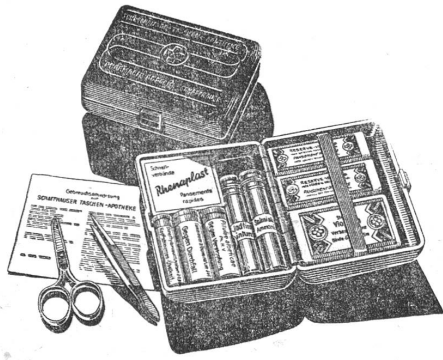
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eine prima Idee!

Ich schenke etwas Nützliches, das aber zugleich auch hübsch präsentiert — eine Schaffhauser Taschenapotheke! Das Etui besteht aus Bakelit. Der Inhalt ist zweckmässig zusammengestellt: alle nötigen Mittel sind reichlich da; sogar Schere, Pinzette und Salmiak fehlen nicht. Preis Fr. 7.20 in Apotheken. — Bezugsquellen - Nachweis: Verbandstoff - Fabrik Schaffhausen in Neuhausen.

Schaffhauser Taschenapotheke

vor Aufgaben stellen wird, die sich nur zum Teil an die praktischen Erfahrungen im Ausland halten können und die deshalb theoretisch die verschiedensten Lösungsmöglichkeiten zulassen. Wie schwierig es ist, in einem demokratischen Staate in solchen Fällen einheitliche Grundsätze aufzustellen, dürfte allgemein bekannt sein. Umso verdankenswerter ist das Unternehmen, diese Aufgabe einmal von berufener Seite anzupacken und eine einheitliche Lösung jedem Truppenarzte zugänglich zu machen. Dass dadurch eine schwer empfundene Lücke ausgefüllt wurde, beweist der Umstand, dass das Dubssche Buch bereits bei allen interessierten Sanitätsoffizieren Eingang gefunden hat; das ausgezeichnete Werk verdient diesen Erfolg vollauf.

Schweizer Wanderkalender 1940. Herausgegeben vom Schweiz. Bund für Jugendherbergen. Bundesgeschäftsstelle: Seilergraben 1, Zürich 1.

Der Schweizer Wanderkalender 1940 enthält wieder 54 Wochenblätter, von denen jedes mit einem hübschen, künstlerischen Bilde aus der reichen Welt des Wanderers geschmückt ist. Darunter befinden sich acht farbige Postkarten in sorgfältigem Farbentiefdruck mit Gemäldeansichten des Kunstmalers Viktor Surbeck in Bern. Die Rückseiten der Kalenderblätter enthalten eine Menge Wissenswertes, Humoristisches und Nützliches aus der Praxis des Wanderns, und ein origineller Wettbewerb spornt alle Photobeflissenen zum Wandern mit offenen Augen an. Der ganze Reinerlös dieses preiswerten Kalenders — er kostet Fr. 1.80 — fällt dem Schweiz. Jugendherbergenwerk zu, das unermüdet dafür sorgt, dass Jugendliche, Schulen und Jugendtruppen einfach und billig, aber zweckmässig mit den landschaftlichen Reizen und mit den so vielgestaltigen Sitten und Gebräuchen unserer schönen Heimat bekannt und vertraut werden.

Zweigvereine - Sections de la Croix-Rouge

Zweigverein Bern-Mittelland des Schweiz. Roten Kreuzes. Anfangs Januar 1940 beginnt der vom Zweigverein veranstaltete 2. Kurs zur Ausbildung von Hilfspflegerinnen. Der Kurs wird abgehalten auf der Abteilung Dumont des Inselspitals zu Bern. Dauer 2 Monate. Zur Aufnahme ist erforderlich: 1. schweizerisches Bürgerrecht; 2. Alter zwi-

schen 20 und 40 Jahren; 3. körperliche und geistige Leistungsfähigkeit; 4. vorherige Absolvierung eines Samariterkurses und eines Kurses für häusliche Krankenpflege. Es können noch zwei Kursteilnehmerinnen angenommen werden. Anmeldungen an den Chefarzt Pd. Dr. Dumont, Inselspital, Bern. Der Vorstand.

Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Nachdem sich nun die Lokalnot etwas gebessert hat, werden die Uebungen regelmässiger durchgeführt. Wir ersuchen daher die Mitglieder, das «Rote Kreuz» wieder gründlich durchzusehen, dies umso mehr, als die Uebungen oft erst im letzten Moment angesetzt werden können. Die Generalversammlung findet voraussichtlich am 20. Januar statt. Wir ersuchen Sie, dieses Datum vorzumerken. Wer noch Rapporte hat, soll diese unverzüglich dem Uebungsleiter H. Jucker, Feldblumenstrasse 14, zustellen. Auch sind Adressänderungen sofort mitzuteilen, damit die Abonnentenliste für das «Rote Kreuz» bereinigt werden kann.

Amsoldingen. S.-V. Hauptversammlung: Dienstag, 26. Dezember, 20 Uhr, im «Kreuz». Anschliessend Gratis-Znüni. Bei genügender Beteiligung wird ein Samariterkurs durchgeführt. Beginn anfangs Januar. Material der Feldübung «Stockhorn» zurückbringen.

Basel, St. Johann. S.-V. Gemäss § 29 unserer Statuten laden wir heute zur 1. Generalversammlung 1940 auf Donnerstag, 11. Januar, 20 Uhr, in die Aula der Pestalozzischule ein. Traktanden laut § 26 unserer Statuten. Eventuelle Anträge sind dem Präsidenten, E. Fink, Basel 18, Postfach, bis spätestens 31. Dezember schriftlich einzureichen. Unsere Mitglieder sind gebeten, die im Laufe dieses Jahres ausgeführten Hilfeleistungen schriftlich anzugeben. Diejenigen Mitglieder, die nun 20 Jahre unserem Verein angehören (Eintritt 1920), werden zu Freimitgliedern ernannt und sind ersucht, dem Präsidenten ihre Aktivmitgliedskarte einzusenden zwecks Vormerkung als Freimitglied. Freimitglieder sind vom Jahresbeitrag befreit und zahlen nur Fr. 2.— für das Abonnement «Das Rote Kreuz». Wir bitten, die verlangten Angaben sofort zu machen. Sodann sind wir auch für baldige Einzahlung des Jahresbeitrages pro 1940 dankbar, damit keine Verzögerungen in der Zustellung des Vereinsorgans entstehen, da wir nur diejenigen Mitglieder für das Abonnement pro 1940 anmelden können, deren Beitrag uns zugegangen ist.

Basel, Eisenbahner. S.-V. Mittwoch, 27. Dezember, 20 Uhr, Uebung im Lokal. Es können an diesem Abend auch die Taschenkalender bezogen werden. Ebenso müssen alle Rapporte für erste Hilfeleistung abgegeben werden.

Bern, Samariterverein. Sektion Mattenhof-Weissenbühl. Allen unsern Mitgliedern wünschen wir fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Bernischer Samariterinnenverein. Infolge späterer Ausgabe des «Roten Kreuzes» als üblich, gelangte die Aufforderung zum Uebungsbesuch für den 14. Dezember nicht rechtzeitig in den Besitz unserer Mitglieder. Die Uebung wurde nicht durchgeführt und wird neu auf Mitte Januar angesetzt. Wir ersuchen unsere Mitglieder höflich, diese unverschuldete Störung im Uebungsbetriebe entschuldigen zu wollen und wünschen allen schöne Festtage und ein fröhliches Wiedersehen im neuen Jahr.

Bern-Nordquartier. S.-V. Unser Verein wird nach Neujahr folgende Kurse veranstalten: Säuglingspflegekurs (Leitung Dr. med. F. Fallert und Frau Herren, Hebamme); Krankenpflegekurs (Leitung Dr. med. F. Fallert und Krankenschwester Anny Moser). Die Vereinsmitglieder sind freundlich eingeladen, diese Kurse zu besuchen und rege Propaganda im Bekanntenkreis zu machen. Anmeldungen und Anfragen sind an den Präsidenten der Arbeitskommission, Rud. Meyer, Turnweg 39, Bern, zu richten. — Folgende Vereinsmitglieder sind zurzeit noch im Militärdienst: Hans Inäbnit, Präs., Motorfahrer H. I., Schw. Mot. Kan. Btr. 106; Hans Uetz, Hilfslehrer, Samariter H. U., M. S. A. 1/2; Karl Stämpfli, Materialverwalter, Samariter K. St. M. S. A. 1/2, und Hr. Rohrbach, ebenfalls M. S. A. 1/2. Sobald die Adressen anderer Mitglieder einlaufen, werden sie hier ebenfalls bekannt gegeben. Adressen sind an den Präsidenten der Arbeitskommission zu richten.

Bleienbach. Ortsgruppe S.-V. L. u. U. Siehe unter Langenthal.

Bümpliz-Riedbach. S.-V. Unsern Mitgliedern zur Kenntnis, dass ab Neujahr in Bümpliz ein Kurs für häusliche Krankenpflege beginnt. Damit wir auf eine zahlreiche Beteiligung rechnen können, bitten wir unsere Mitglieder, in ihren Bekanntenkreisen rege Propaganda zu machen. Die Arbeiten in der Strickstube werden während der Festzeit bis nach Neujahr eingestellt. Von einer Weihnachtsfeier wird dieses Jahr Umgang genommen. Den vielen Spendern für den Glückssack und